



# Kantonskonferenz 2/2019

## Jungwacht Blauring Kanton Zürich

---

<b>Datum</b>	Samstag, 28. September 2019	<b>Zeit</b>	13:57 – 14:54
<b>Ort</b>	Pfarreizentrum Liebfrauen, Weinbergstrasse 36, 8006 Zürich		
<b>Vorsitz</b>	Stephanie Bamert, Kantonsleitung	<b>Protokollführerin</b>	Nadja Bosshard

---

### Anwesend

Kantonsleitung	Stephanie Bamert, Annina Erb, René Kistler, Corina Ledergerber, Raphael Meier, Beat Schwendener
Scharen	Blauring Adliswil  Jubla am Irchel, Jubla Bassersdorf-Nürensdorf, Jubla Bülach, Jubla Dietikon, Jubla Egg/Oetwil, Jubla Embrachertal, Jubla Glattbrugg, Jubla Greifensee-Nänikon, Jubla Guthirt, Jubla Hinwil, Jubla Hombi, Jubla Oerlikon-Affoltern, Jubla Rüti Tann Dürnten, Jubla Säuliamt, Jubla Schwamendingen, Jubla St. Theresia, Jubla Thalwil, Jubla Uster, Jubla Wädenswil/Au  Jungwacht Adliswil
Fachmitarbeitende	Martina Broich, Nadja Bosshard, Tobias Furrer
Gäste	Petra Zermin (Synodalrat)
Weitere Gäste	Lucas Pillwein (Grossanlass 2020), Moritz Ruckstuhl (Grossanlass 2020), Roman Zenger (AG Kommunikation), Selina Frey (AG Kommunikation)
<b>Entschuldigt</b>	Blauring Oberi St. Marien, Blauring Seebach, Blauring St. Konrad  Jubla Dielsdorf, Jubla Gossau, Jubla Wald  Jungwacht Seebach  Amina Hug (Kantonsleitung), Annalena Jäger (Kantonsleitung), Cynthia Vögtle (GPK), Fiona Utzinger (Kantonsleitung), Sereina Oetiker (GPK), Tanja Schmuki (Bundesleitung)
<b>Unentschuldigt</b>	Blauring Winti  Jubla Horgen

---

<b>Stimmzahl</b>	Scharstimmen	38
	Absolutes Mehr	20

---

### Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Vorstellung Kantonsleitung
3. Vorstellung Team 13
4. Vorstellung Fachmitarbeitende
5. Wahl der StimmzählerInnen
6. Abnahme Protokoll KK1/19
7. Auswertung Jubla-Tag
8. Auswertung Scharberichte
9. Verabschiedung Team 13
10. Willkommen im Team 13
11. Wahlen GPK
12. Jahresbeitrag 2020
13. Scharanträge
14. Aktion 72h
15. Grossanlass 2020
16. Informationen Kurse
17. Agenda
18. Diverses

## 1. Begrüssung

Stephanie Bamert begrüsst die Anwesenden zum geschäftlichen Teil der Kantonskonferenz 2/19 in Zürich. Herzlich begrüsst sie Petra Zermín, welche neu vom Synodalrat Zürich für Jungwacht Blauring Kanton Zürich zuständig ist. Stephanie Bamert bedankt sich herzlich für die wertvolle Zusammenarbeit.

## 2. Vorstellung Kantonsleitung (Kalei)

Die Kantonsleitung stellt sich vor. Anwesend sind Annina Erb (Personal), Beat Schwendener (AG Animation), Corina Ledergerber (Grossanlass 2020), Raphael Meier (Finanzen), René Kistler (Kursclub) und Stephanie Bamert (Teamleitung). Amina Hug (AG Coaching), Annalena Jäger (AG Kommunikation) sowie Fiona Utzinger (Finanzen) lassen sich entschuldigen.

## 3. Vorstellung Team 13

Die Anwesenden des Team 13 stellen sich vor: Lucas Pillwein (Grossanlass 2020), Roman Zenger (AG Kommunikation) und Selina Frey (AG Kommunikation).

## 4. Vorstellung Fachmitarbeitende

Die Fachmitarbeitenden stellen sich vor: Martina Broich (Kantonspräses), Nadja Bosshard (Arbeitsstelle AST) und Tobias Furrer (Stelle für Scharbetreuung und Intervention SSI).

## 5. Wahl der StimmzählerInnen

Die Kantonskonferenz (KK) ist das oberste Organ von Jungwacht Blauring Kanton Zürich, in dem der Grundsatz «mitbestimmen» gelebt wird.

Dominik Muggli (Jubla Hinwil) und Alix Trümpler (Jubla Thalwil) melden sich freiwillig als Stimmzähler. Sie werden mit Applaus gewählt. Insgesamt sind 38 Stimmberechtigte anwesend, was ein absolutes Mehr von 20 bedeutet.

## 6. Abnahme Protokoll KK1/19

Stephanie Bamert empfiehlt die Abnahme des Protokolls der KK1/19, welches online zum Download zur Verfügung stand.

Das Protokoll der KK1/19 wird mit 38 Stimmen einstimmig angenommen.

## 7. Auswertung Jubla-Tag

Zusammen mit Roman Zenger blicken die Anwesenden auf den vergangenen Jubla-Tag 2019 zurück. Er holt für die AG Kommunikation Feedback ein, um die Wünsche der Scharen an den kommenden Jubla-Tagen umsetzen zu können. Auf kantonaler Ebene wurde mit rund 30 APG-Plakaten an Zürcher Bahnhöfen, Plakaten in den Zürcher Tram, Flyerauflagen und Werbefilmen in Zürcher Kinos, über Facebook und Instagram sowie mit zwei Verteilaktionen an den Bahnhöfen Oerlikon und Stadelhofen Werbung gemacht.

Er stellt den Jubla-Tag im Kanton Zürich mit Zahlen und Fakten vor: Es haben sich 17 Scharen angemeldet, im Vergleich zum Vorjahr mit 27 Scharen ist dies relativ wenig. Die Homepage wurde 105 Mal angeklickt, mit Facebook und Instagram konnten 19'000 Personen erreicht werden. Er weist darauf hin, dass es wichtig ist, dass die Scharen ihre Homepages aktuell halten, da bei der Werbeaktion die Homepages verlinkt werden. Am #djublafägt-Wettbewerb der AG Kommunikation haben sechs Scharen teilgenommen.

Über das Online-Tool mentimeter.com können die Anwesenden live ihre Rückmeldungen zum diesjährigen Jubla-Tag geben.

- Rund 41 der 43 Teilnehmenden möchten weiterhin das Angebot der APG-Plakate nutzen. Am Bahnhof Wipkingen seien die Plakate kaum bemerkbar gewesen. Es wird der Hinweis gegeben, dass eine Plakatierung an der Bushaltestelle sinnvoller wäre. Pascal Greter der Jubla Oerlikon-Affoltern fragt, ob der Sinn der Plakate die Unterstützung der lokalen Kampagnen sei. Gemäss Roman ist der Sinn, dass die lokalen Kampagnen unterstützt werden und dass eine einheitliche nationale Kampagne geführt wird. Die Jubla Rüti Tann Dürnten wendet ein, dass die Plakatierung kurzfristig gewesen sei. Geplant war, dass die Plakate zwei Wochen vor dem Jubla-Tag hängen, dies sei bei ihnen nicht der Fall gewesen. Dominik Zekar der Jubla Glattbrugg fragt, wie teuer die Kampagne war. Die Zahlen sind ohne Einsicht in die Buchhaltung zurzeit nicht bekannt. Dominik hinterfragt, ob es sinnvoll ist, so viel Geld nur für die Sichtbarkeit auszugeben. Alternativen zu den APG-Plakaten werden nicht vorgeschlagen.
- Die Zufriedenheit über die Kommunikation zwischen den Scharen und der kantonalen Ebene wird mit 4.0 Punkten von maximal 5.0 Punkten gewertet, die zwischen den Scharen und der nationalen Ebene mit 3.6 Punkten. Von diversen Stadtscharen kommt die Rückmeldung, dass der Jubla-Tag immer auf das gleiche Datum wie das Knabenschiessen fällt. Roman Zenger weist darauf hin, dass überlegt wird, mit den Stadtscharen den Jubla-Tag am Knabenschiessen durchzuführen. Stephanie Bamert weist darauf

hin, dass eine Woche später der nationale Cevi-Tag stattfindet und es zudem schwierig sei, auf nationaler Ebene ein Datum zu finden, welches allen Beteiligten passt.

- Die Anwesenden wünschen sich zusätzlich weitere Werbungslerninputs (ein weiterer Planungsabend wird nächstes Jahr erneut durchgeführt) sowie mehr Seifenblasen (können im Jubla-Shop bezogen werden). Für weitere Fragen und Inputs können sich die Anwesenden im Anschluss an den geschäftlichen Teil an die Anwesenden der AG Kommunikation wenden.

## **8. Auswertung Scharberichte**

Tobias Furrer informiert, dass der Scharbericht dazu dient, die Bedürfnisse der Scharen abzuholen und innerhalb der Kantonsleitung das Angebot der Leitungskurse und weiteres anzupassen.

Er präsentiert einige Statistiken und Auswertungen. Die Mitgliederzahlen verzeichnen einen Aufwärtstrend; dieser ist jedoch auf die Zunahme bei den Leitenden zurückzuführen, wohingegen die Zahl der Kinder leicht zurückgeht. Zudem besteht bei einigen Scharen das Interesse an einer Kooperation. Knapp 2/3 der Scharen bieten bereits Gruppenstunden für Kinder im Kindergartenalter an oder überlegen sich, diese anzubieten. Von den Scharen werden zum grössten Teil Sommerlager angeboten, weshalb im Sommer das Krisentelefon verstärkt zur Verfügung steht. Das grosse Lagerangebot führt auch dazu, dass sich die nationale Ebene stark macht für geeignete Zeltplätze und dass das Kursangebot verstärkt darauf ausgerichtet wird. Auffällig ist, dass die Hauptfinanzquelle die Kirche sowie Jahresbeiträge sind, was für die Scharen bedeutet, dass das Netzwerk stetig gepflegt werden muss. Für die Werbung werden hauptsächlich der Jubla-Tag sowie weitere, lokale Anlässe genutzt.

Er weist darauf hin, dass die Rücklaufquote der Scharberichte in den vergangenen Jahren immer schlechter ausfiel. Grund hierfür könnte sein, dass den Scharleitenden der Nutzen nicht direkt ersichtlich ist, weshalb Tobias Furrer nun erklärt, dass jede Rückmeldung von der Kalei ausgewertet wird, das Angebot dementsprechend angepasst wird und somit den Leitenden wieder zu Gute kommt.

Er informiert, dass im Anschluss an den geschäftlichen Teil ein Plakat aufliegen wird, auf dem Wünsche und Gedanken zum Scharbericht aufgeschrieben werden können.

## **9. Verabschiedungen Team 13**

Im Namen der Kalei verabschiedet Stephanie Bamert Fiona Utzinger, welche die Kalei nach mehreren Jahren verlässt. Ebenfalls verabschiedet sie Sereina Oetiker aus der Geschäftsprüfungskommission (GPK). Auch verabschiedet sie Moritz Ruckstuhl und Franziska Steinberger aus dem Kursclub, sowie Selina Mazenauer, welche die AG Kommunikation verlässt. Alle werden mit einem grossen Applaus verabschiedet.

## **10. Willkommen im Team 13**

Stephanie Bamert begrüsst herzlich Selina Frey (AG Kommunikation) und Melina Tschuor (Kursclub) im Team 13.

Corina Ledergerber stellt die neuen Mitglieder im OK des Grossanlasses 2020 vor: Robin Job, Florian Vogt, Markus Stöckli, Stefan Venetz und Yannick Falbriard im Ressort Animation und Tibor Wehrmüller im Ressort Gastronomie.

## **11. Wahlen GPK**

Fiona Utzinger stellt sich traditionell nach ihrer Amtszeit als Finanzverantwortliche der Kalei als Mitglied der GPK und wird somit die Stelle von Sereina Oetiker übernehmen.

Die Kalei schlägt Fiona Utzinger zur Wahl vor. Fiona Utzinger wird mit 38 Stimmen einstimmig in die GPK gewählt. Es folgt ein grosser Applaus.

## **12. Jahresbeitrag 2020**

Raphael Meier erläutert die Zusammensetzung des Jahresbeitrags. Jährlich werden pro Scharmitglied CHF 8.00 von der Bulei erhoben und zusätzlich CHF 4.00 von der Kalei, wobei CHF 2.00 an die Jubla Züri-Stiftung gehen.

Die Jubla Züri-Stiftung dient dazu, Geld zu sammeln, welches später für sinnvolle Zwecke eingesetzt werden kann. Zudem dient sie dazu, dass eine langfristige Geldsicherheit vorhanden ist.

Der Antrag, den Jahresbeitrag bei CHF 4.00 an die Kalei und davon CHF 2.00 an die Stiftung zu belassen, wird mit 38 Stimmen einstimmig angenommen.

## **13. Scharanträge**

## **13.1. Statuten und Aufnahme in den Kantonalverband**

### **13.1.1. Jubla am Irchel**

Die Jubla am Irchel hat Statuten erstellt und bittet um Aufnahme in den Kantonalverband. Die zwei Vertretenden der Jubla am Irchel haben sich nach Art. 9 Abs. 9 der Kantonsstatuten zu der Abstimmung zu enthalten. Die Statuten der Jubla am Irchel werden mit 36 Stimmen einstimmig angenommen und die Jubla am Irchel somit in den Kantonalverband aufgenommen.

René Kistler überreicht den Vertretenden unter grossem Applaus ein Präsent.

### **13.1.2. Blauring Adliswil**

Der Blauring Adliswil hat Statuten erstellt und bittet um Aufnahme in den Kantonalverband. Die Vertreterin des Blaurings Adliswil hat sich nach Art. 9 Abs. 9 der Kantonsstatuten zu der Abstimmung zu enthalten. Die Statuten des Blaurings Adliswil werden mit 37 Stimmen einstimmig angenommen und der Blauring Adliswil somit in den Kantonalverband aufgenommen.

René Kistler überreicht der Vertreterin unter grossem Applaus ein Präsent.

### **13.1.3. Jungwacht Adliswil**

Die Jungwacht Adliswil hat Statuten erstellt und bittet um Aufnahme in den Kantonalverband.

Der Vertreter der Jungwacht Adliswil hat sich nach Art. 9 Abs. 9 der Kantonsstatuten zu der Abstimmung zu enthalten. Die Statuten der Jungwacht Adliswil werden mit 37 Stimmen einstimmig angenommen und die Jungwacht Adliswil somit in den Kantonalverband aufgenommen.

René Kistler überreicht dem Vertreter unter grossem Applaus ein Präsent.

## **14. Aktion 72h**

Pascal Greter stellt die Aktion 72h vor, welche alle fünf Jahre stattfindet. Während 72 Stunden wird ein gemeinnütziges Projekt durchgeführt, was zum Ziel hat, dass die Jugendarbeit öffentlich sichtbar gemacht werden kann. Die kommende Aktion 72h findet vom 16. – 19. Januar 2020 statt, der Anmeldeschluss ist Mitte November. Anmelden kann man sich unter [www.72h.ch](http://www.72h.ch). Er weist auf das Instagram-Profil @aktion\_72h\_zh hin, auf welchem laufend Projektideen gepostet werden.

## **15. Grossanlass**

Corina Ledergerber macht mit den Anwesenden ein Bewegungsquiz.

Der Grossanlass 2020 Jubla Trubla – sonen Zirkus findet vom 1. – 3. Mai 2020 statt. Diejenigen, welche kein Informationsmail mit der Anweisung, eine Kontaktperson zu bestimmen, erhalten haben, sollen sich anschliessend bei Nadja Bosshard melden. Die Anmeldeinformationen für die Kontaktpersonen sind diese Woche per Post verschickt worden. Die Anmeldeunterlagen werden den Scharleitenden zusätzlich per Mail verschickt.

Moritz Ruckstuhl, welcher mittlerweile eingetroffen ist, stellt sich vor und verteilt einige ausgedruckte Exemplare der Anmeldeunterlagen.

Von der Jubla Säuliamt wird gefragt, ob die Scharleitenden zusätzlich Profile für die Anmeldung auf der jubla.db freigeben müssen. Gemäss einem Testlauf sollte dies nicht der Fall sein. Corina Ledergerber weist darauf hin, dass es wichtig ist, dass die Leitenden ebenfalls die Anmeldeunterlagen vollständig ausfüllen und gemäss diesen auf der jubla.db im Anlass erfasst werden. Moritz Ruckstuhl weist darauf hin, dass der Anmeldeschluss Ende Januar ist und dass der scharinterne Anmeldeschluss etwas früher gesetzt werden soll.

## **16. Informationen Kurse 2020**

René Kistler informiert über einige wichtige Punkte für die nächste Kurssaison.

Neuerdings wird der Anmeldeschluss für alle Kurse der 15. Januar 2020 sein; dies ist aus administrativen Gründen, falls ein Kurs abgesagt werden müsste.

Die Anmeldung für einen Kurs ist erst definitiv, wenn alle benötigten Unterlagen vollständig bei der AST eingereicht wurden. Die Zuteilung zu den Kursen erfolgt nach Eingangsdatum der Anmeldeunterlagen.

Seit diesem Jahr werden die Kursbeiträge im Voraus mittels Einzahlungsschein verlangt. Pro Kursteilnehmer soll eine einzelne Zahlung gemacht werden, um die Übersicht über die Zahlungen zu gewährleisten. Eine Quittung wird spätestens im Kurs ausgehändigt.

## 17. Agenda

19. Oktober 2019	Unternehmungsfreu(n)de	Anmeldung via jubla.db
2. November 2019	Refor-MOTION-Day YAY	Feier von 500 Jahren Reformation. Hierfür werden noch Helfende gesucht, im Anschluss liegen Flyer auf.
3. November 2019	Leitersgame der AG Animation	Anmeldung via jubla.db
23. November 2019	jubla.konferenz	
21./22. Dezember 2019	Ranftreffen	
16. – 19. Januar 2020	Aktion 72h	
25. Januar 2020	Fondueessen der AG Animation	Anmeldung via jubla.db
1. – 3. Mai 2020	Grossanlass 2020 Jubla Trubla – sonen Zirkus	
7. Mai 2020	Jubla-Tag-Impulsabend der AG Kommunikation	
12. Mai 2020	Kantonskonferenz 1/20	
5. Juni 2020	Leitertreff der AG Animation	

## 18. Diverses

Stephanie Bamert weist darauf hin, dass im hinteren Raumteil Flyer für den Refor-MOTION-Day YAY und die Aktion 72h aufliegen. Zudem ist auf einem weiteren Tisch ein Materialbasar aufgebaut, an dem sich die Anwesenden bedienen können.

Sie informiert, dass die Bulei 2024 einen schweizweiten Grossanlass im Stil des Jublaversums plant. Um die Meinungen und Inputs der Basis abzuholen, liegen Plakate auf, auf denen Meinungen und Ideen notiert werden können.

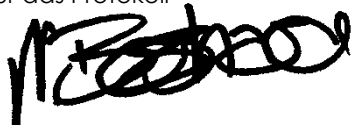
Tobias Furrer bedankt sich im Namen aller bei der Kalei für ihre wertvolle Arbeit, es folgt ein grosser Applaus.

René Kistler bedankt sich bei Stephanie Bamert für die Organisation der KK und überreicht ein kleines Präsent.

Stephanie Bamert bedankt sich im Namen der Kalei bei allen Anwesenden für Ihre Arbeit in der Jubla, es folgt ein grosser Applaus.

Annina Erb weist darauf hin, dass im Anschluss an den geschäftlichen Teil ein Apéro stattfindet, danach beginnen um 15:25 Uhr die Workshops zum Thema Nachwuchs.

Für das Protokoll



Nadja Bosshard (Arbeitsstelle)  
30. September 2019